

Quartalsbrief 2020/3

**Pastorenausschuss/Pfarrvertretung der
Landeskirche Hannover**

Vorsitzende Pastorin Ellen Kasper, Zum
Kuhlberg 12, 21266 Jesteburg, Mobil: 0152 –
29526574
ellen.kasper@online.de

Liebe Kolleg*innen,

7.9.2020

nach der Sommerpause melden wir uns zurück und hoffen, Sie hatten eine gute Zeit. Auch der PA/die PV hat die Arbeit wieder aufgenommen. Wie gewohnt wollen wir über drei Hauptthemen informieren, die uns zurzeit besonders beschäftigen. Rückfragen, Anregungen und Anmerkungen zum Quartalsbrief gerne direkt an mich (PD Dr. Martina Janßen, Andreasplatz 6, 31134 Hildesheim, 05121-12643, dr.martina.janssen@evlka.de).

Aufruf zur PA/PV-Wahl. Hier gibt es Neues, denn seit dem 19. August stehen die Kandidat*innen fest. Im Oktober werden allen Wahlberechtigten die Briefwahlunterlagen gestellt. Wir ermutigen noch einmal eindringlich, sich an der Wahl zu beteiligen. Denn: Je höher die Wahlbeteiligung ist, desto breiter ist die demokratische Legitimation unserer Vertretung (zum Wahlaufufruf klicken Sie bitte [hier](#)). Das Wahlergebnis wird am 12. November mitgeteilt, im neuen Jahr konstituiert sich der neue PA und nimmt dann die noch auszusprechenden Berufungen vor.

„**Kirche auf gutem Grund – Elf Leitsätze für eine aufgeschlossene Kirche**“. Das „Zukunftsteam“ der EKD hat ein Diskussionspapier über die zukünftige Gestalt von Kirche entwickelt, das in Kirche, theologischer Wissenschaft und Öffentlichkeit aus unterschiedlichen Gründen sehr ambivalent rezipiert wird (vgl. [HPV-Blatt 03/20.](#)). Hinter der oft phrasenhaften Sprache „von oben“ zeichnen sich Gedanken zum radikalen Umbau ab, die u.a. auf die Relativierung der Parochie und des Sonntagsgottesdienstes, unterschiedliche Formate von (situativer) Kirchenzugehörigkeit und neue Formen finanzieller Beteiligungen abzielen – Entwicklungen, die sich natürlich auch auf unser Berufsbild gravierend auswirken würden. Wir sind darüber im kritisch-konstruktiven Gespräch mit kirchenleitenden Gremien und blicken mit Spannung wie auch mit Sorge auf die Zukunftsplanungen.

Personalvertretungsgesetz. Basierend auf den „Vorschlägen zur Gestaltung von Pfarrvertretungsgesetzen in den Gliedkirchen der VELKD“ treten wir weiter nachdrücklich für ein längst fälliges zeitgemäßes Pfarrvertretungsrecht in Anlehnung an die staatliche Gesetzgebung ein. Aktuell liegt unser Fokus darauf, wie angemessene Kontakte zwischen Ephor*innen und Pfarrvertretung, eventuell ja auch auf Sprengelzebene, installiert werden können, um einen Ort für strukturierte Gespräche zu schaffen – so wie im öffentlichen Dienst. Unsere Ideen und Vorschläge haben wir in die leitenden Gremien wie z.B. den Bischofsrat eingebracht und sind hier auf einem guten Weg zu einer konstruktiven Lösung für alle.

Einen segensreichen Dienst wünscht

Ihre/Eure Martina Janßen

<p>P.S.: Was uns sonst noch aktuell beschäftigt kurz notiert +++ Pastor*innen im Angestelltenverhältnis +++ Einzelfallberatung +++ frühere Durchstufung A 14 +++ Vakanzproblematik +++ weiteres unter: http://pastorenausschuss-hannover.de/ +++</p>
